

Theaterabend der Unterstufe am 23.05.2019

Auch im Schuljahr 2018/2019 fanden die Aufführungen der Unterstufentheatergruppen unter der Leitung von StRin Döhner und StR Fallenbacher statt und es konnten unsere Nachwuchsschauspieler ihr vielfältiges Talent unter Beweis stellen.

„Die Elterntauschbörse“

Den Anfang machte die Theatergruppe der 5. Jahrgangsstufe mit der Umsetzung einer doch sehr ungewöhnlichen Idee. So zeigen sich zu Beginn des Stücks die Schwestern Anna und Lisa sichtlich genervt von den andauernden Zurechtweisungen ihrer Mutter: Ständig sollen sie aufräumen und im Haushalt mithelfen. Da kommt Anna eine Idee: Warum nicht das Angebot der Elterntauschbörse in Anspruch nehmen und die eigenen Eltern gegen „neue“ Eltern austauschen? Schnell stellt sich hier allerdings heraus, dass auch ein Elterntausch Probleme mit sich bringt und dass es von Vorteil ist, auch das Kleingedruckte im Verlag zu lesen. Zum Ende gelingt es Anna und Lisa aber doch, ihre Eltern wieder „zurückzutauschen“, insbesondere weil sie sich endlich dazu durchringen können, aufzuräumen.



Trotz vereinzelter Texthänger gelang es den 12 Akteuren, die Textvorlage mit viel Spielfreude, sicherem Auftreten und Improvisationstalent umzusetzen. Das Publikum zollte ihrer Leistung (und ihrer Probenarbeit) nach 40 Minuten mit wohlverdientem Applaus Anerkennung.



„Schneewittchens Karriere“

Nach einer kurzen Pause eröffnete Manu Grimm, ein Urururenkel des berühmten Märchenerzählers, die zweite Aufführung, in der das Märchen um Schneewittchen in die heutige Zeit verlegt wurde. Nicht einmal der Erzähler selbst konnte der Schönheit dieses Mädchens widerstehen und so umwarben es nicht nur der selbstbewusste gestiefelte Kater, der Märchenmigrant Aladin und der eingebildete Prinz Charming in einer einzigartigen Traumpaarshow, sondern auch



der Erzähler selbst, der mit seinem Werben letztendlich erfolgreich war und gemeinsam mit Schneewittchen eine erfolgreiche Filmkarriere starten konnte. Ganz nebenbei wurden viele böse Märchengestalten wie Rumpelstilzchen, die böse Hexe oder auch die Stiefmutter in der Therapiegruppe „Burnout bei Bösewichten“ geheilt. Zudem gelang es Claire, einer WG-Mitbewohnerin Schneewittchens, eine Solokarriere im Musikgeschäft zu starten.



Die 18 Schauspieler der 6. und 7. Jahrgangsstufe überzeugten das Publikum mit sicherer Textkenntnis und gekonntem Theaterspiel und so gelang es ihnen, dem Publikum an vielen Stellen ein Lächeln und bisweilen auch ein herzhaftes Lachen zu entlocken. Musikeinlagen in Form eines Rap-Songs unter Cajon-Begleitung und das am Ende von drei Schülern live zu Klavierbegleitung vorgetragene Musikstück lassen diesen denkwürdigen Theaterabend vielen in Erinnerung bleiben.

StRin Katharina Döhner
StR Christoph Fallenbacher